

## Hygienekonzept für den Wettkampfbetrieb mit Zuschauern

**Verein:** SV Allensbach

**Adresse Sporthalle:** Riesenberghalle, Zum Sportzentrum 2, 78476 Allensbach

**Ansprechperson:** Andreas Spiegel, 1. Vorsitzender Handball Sportmanagement Allensbach e.V.

**E-Mail:** [a.spiegel@sva-bundesliga.de](mailto:a.spiegel@sva-bundesliga.de)

**Telefon:** +49 176 3233 6809

Allensbach, den 3.8.2020

Digital  
unterschrieben von  
Andreas Spiegel  
Datum: 2020.08.04  
12:04:55 +02'00'

**Unterschrift Verein:**

**Erlaubnis durch Gemeinde Allensbach erteilt:**

  
Bürgermeisteramt  
78476 Allensbach



## Einleitung

Dieses Hygienekonzept basiert auf dem Hygieneleitfaden im Rahmen des «Return to play» des Deutschen Handballbunds (DHB) – einsehbar unter <https://www.dhb.de/de/services/return-to-play/infos/>. Angereichert ist das Konzept mit Überlegungen der Vereine SV Allensbach und Handball Sportmanagement Allensbach, die sich aus der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württembergs ergeben.

Die Hygiene- und Abstandsregeln stehen zu jeder Zeit und überall dort, wo es möglich ist, im Fokus aller Beteiligten. Die kontinuierliche Fortschreibung und Anpassung der Maßnahmen erfolgten gemäß der aktuell nicht vorhersagbaren Entwicklung des weiteren Verlaufs der Corona-Pandemie. Dabei verpflichtet sich der Veranstalter zur Einhaltung und Gewährleistung der Umsetzung der jeweils gültigen Corona-Verordnungen der Landesregierung und der Gemeinde.

Die Hygienemaßnahmen werden während des Spieltages laufend überwacht. Es wird zusätzliches Personal für den Bereich Hygiene bereitgestellt und vom Hygieneverantwortlichen überwacht. Letzterer wird vor den Veranstaltungen an [stefan.weiss@allensbach](mailto:stefan.weiss@allensbach), [marina.hanreich@allensbach.de](mailto:marina.hanreich@allensbach.de) und [nicole.gisa@allensbach.de](mailto:nicole.gisa@allensbach.de) kommuniziert.

## Nachverfolgung möglicher Infektionsketten

Sämtliche Spielbeteiligte werden im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst. Der Eintritt in die Halle erfolgt über separate Eingänge für Mannschaften und weitere Spielbeteiligte; andernfalls werden Zeitfenster für alle Spielbeteiligten festgelegt, in denen sie die Halle betreten und verlassen. Der Eingangsbereich wird entsprechend durch Verantwortliche des Heimvereins zu besetzt. Auf folgende verpflichtende Maßnahmen bei Ankunft aller Spielbeteiligten wird zurückgegriffen:

- Desinfektion
- Erfassung aller beteiligten Personen (zur Kontaktnachverfolgung)
- Mund-Nasen-Schutz: sonst kein Zutritt
- Symptomfragebogen: bei Ja kein Zutritt

## Anreise und Halle

### *Mannschaft und Schiedsrichter*

- Spieler\*innen, Trainer\*innen und Betreuer\*innen des Heimteams sowie auch die Schiedsrichter\*innen reisen individuell und nach Möglichkeit im PKW an. Auf Fahrgemeinschaften wird bestmöglich verzichtet.
- Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt über einen separaten Eingang. Auch wird eine zeitliche Entkopplung der Ankunft von Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichtern vorgenommen (Pflicht zur vorherigen Absprache zwischen den Beteiligten, ggf. unter Angabe von Ankunftskorridoren (-zeiten)).
- Die Registrierung der unmittelbar Spielbeteiligten wird am Eingang (z.B. Abgabe Liste Auswärtsmannschaft) gewährleistet und auf Verlangen nachgewiesen.

### Weitere Spielbeteiligte

- Die Anreise der weiteren Spielbeteiligten erfolgt individuell und nach Möglichkeit im PKW. Auf Fahrgemeinschaften soll verzichtet werden.
- Sämtliche weitere Spielbeteiligte haben sich mit der Ankunft eines Spiels beim Heimverein/Veranstalter zu melden. Dieser führt einen Nachweis aller anwesenden Spielbeteiligten.
- Der Zugang erfolgt über einen separaten Eingang, alternative zeitlich entkoppelt von anderen Spielbeteiligten. Beim Check-In werden in Absprache mit der lokalen Behörde folgende Schutzmaßnahmen in Betracht gezogen bzw. umgesetzt:
  - Desinfektion
  - Mund-Nasen-Schutz: sonst kein Zutritt
  - Symptomfragebogen: bei Ja kein Zutritt

### Kabinen / Räume

- Angrenzende freie Räumlichkeiten oder weitere Kabinen können als zusätzliche Umkleemöglichkeit genutzt werden, wenn nötig. In den Kabinen wird auf die Abstandseinhaltung geachtet. Der Aufenthalt in den Kabinen wird auf ein notwendiges Minimum zu beschränkt.
- In der Schiedsrichter\*innen-Kabine im Obergeschoss dürfen sich maximal sechs Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschafts-Vertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Im Fall eines angekündigten Einspruchs werden entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten.
- Ein eigener Raum zur medizinischen Vorbereitung der Spieler\*innen wird für jeden Teamarzt / Teamphysiotherapeut vorgesehen. Dieser Raum darf nur von einem Physiotherapeuten und einem(r) Spieler\*innen betreten werden. Vor Betreten und nach Verlassen sind die Hände zu desinfizieren, alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz, der Physiotherapeut zusätzlich Einmal-Handschuhe.

- Zeitnahes Duschen nach dem Sport wird empfohlen. Die Anzahl der Personen in den Duschräumen wird minimiert und ein entsprechendes Prozedere (zeitlicher Ablauf zur Nutzung der Duschen; ggf. sollte auch mehr Zeit eingeplant werden) festgelegt. Ggf. werden von den Teams je nach Kabinengröße kleinere Gruppen gebildet werden, die die Dusche/Kabine gleichzeitig nutzen. Die Verweildauer in den Umkleidekabinen und Duschen wird auf ein Minimum reduziert. Wenn es die räumlichen Gegebenheiten zulassen, werden mehrere Kabinen und Duschen für die Teams genutzt.
- Regelmäßige Durchlüftung sowie Reinigung der Räumlichkeiten wird gewährleistet. Zudem verfügt die Halle über eine Lüftungsanlage, die durchgehend läuft. Dies wird vor allem bei mehreren Spielen am selben Tag und damit verbundener Mehrfachnutzung der Kabinen gewährleistet. Bei mehreren Spielen am Tag werden zwischen der Kabinennutzung Pausen eingehalten, die u.a. zur Reinigung und Durchlüftung genutzt werden. Es kann helfen, dass sich zumindest die Spieler der Heimmannschaft bereits zu Hause umziehen, so dass eine Nutzung der Umkleideräume in der Halle nicht zwangsläufig nötig ist.

### Zugangsbereich zum Spielfeld

- Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang wird zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten. Laufwege werden ggfs. gekennzeichnet.
- Wo durch bauliche Vorgaben der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, wird durch geeignete Maßnahmen (z.B. Ordnungsdienst) ein geordneter und abstandswahrender Zu- und Abgang gewährleistet (Vorfahrtsregelung / „first come, first served“).

### Auswechselfeldbereich / Mannschaftsbänke

- Der Platz für die Mannschaftsbänke ist größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Dort wo möglich, behalten Spieler\*innen sowie Betreuer\*innen ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank.
- Medizinisches Personal darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen. Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Spieler\*innen müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampfrichters das Spielfeld verlassen.
- Die Mannschaftsbänke werden vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit durch das Reinigungspersonal desinfiziert.

### Zeitnehmertisch

- Der Laptop sowie die Maus zur Eingabe des Elektronischen Spielberichts sowie das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems und alle weiteren Utensilien sowie der Zeitnehmertisch werden vor und nach dem Spiel desinfiziert. Im Notfall wird auf Einweg-Handschuhe ausgewichen.
- Für die Kommunikation des Delegierten/Sekretär mit den Team-Offiziellen, Schiedsrichtern, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, werden weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten. MNS liegen für den Notfall bereit.

### Wischer\*innen

- Wischer\*innen tragen einen Mund-Nasen-Schutz und Einweg-Handschuhe. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen. Wischer/Wischmop werden vorab desinfiziert.

### Zeitlicher Spielablauf

#### *Aufwärmphase*

- Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen, u.ä. erfolgt vorab so wie bei Bedarf in der Halbzeit.
- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld mit Verzögerung (mind. 1 Minute).
- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung).

#### *Technische Besprechung*

- In der Schiedsrichterkabine werden die Abstandsregeln eingehalten.
- An der Technischen Besprechung nehmen teil: Delegierter – soweit angesetzt; Schiedsrichter; Sekretär; max. 1 Vertreter Heim und Gastverein (Mannschaftsverantwortlicher A).
- Alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren sich die Hände. Die Kabine wird im Anschluss desinfiziert.

#### *Einlaufprozedere*

- Beide Mannschaften laufen nacheinander ein. Die Spieler\*innen jeder Mannschaft betreten jeweils hintereinander das Spielfeld. Die Aufstellung erfolgt mit Abstand. Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.
- Zusätzliche Personen einer Einlaufzeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sind vorerst nicht gestattet.

#### *Während des Spiels*

- Eine Desinfizierung der Kabinen wird durch das Reinigungspersonal in der 1./2. Halbzeit vorgenommen, wenn keine Personen anwesend sind.
- Die Spieler\*innen halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischer\*innen ein.
- Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch vorgenommen.
- Auch während des Spiels wird nicht mit dem Gegner abgeklatscht (z.B. als Entschuldigung).
- Die personifizierten Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.
- Das medizinische Personal trägt bei der Behandlung auf dem Spielfeld Mundschutz.

#### *Halbzeit*

- Das Spielfeld muss in folgender Reihenfolge verlassen werden: Schiedsrichter, Heim, Gast. Eine Ansammlung von Personen im Zugangsbereich zu den Kabinen ist jedoch unbedingt zu vermeiden.
- Auf eine Entzerrung der Zugangswege zu den Kabinen und beim Rückweg auf das Spielfeld zur Wiederaufnahme der 2. Halbzeit ist zu achten und wird ggf. mit geeigneten Maßnahmen (z.B. Ordnungspersonal) sichergestellt.
- Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke wird nach Verlassen der Spielfläche von den unmittelbar Spielbeteiligten durch das Reinigungspersonal sichergestellt. Eine Reinigung/Desinfektion des Equipments wird ggf. ebenfalls vorgenommen.

#### *Nach dem Spiel*

- Das Spielfeld muss in folgender Reihenfolge verlassen werden: Schiedsrichter, Heim, Gast. Eine Ansammlung von Personen im Zugangsbereich zu den Kabinen ist jedoch unbedingt zu vermeiden.

- Beim Pressegespräch auf dem Spielfeld wird auf den Abstand und die Hygiene (z.B. Mikrofon, Einmalhandschuhe) geachtet.
- Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog zur Anreise zu erfolgen.

### *Sonstiges*

- Platzierung und Ausstattung (z.B. MNS) von Ordnern, Aufnahme Spielvideo sowie weiterer Personen, die sich normalerweise im Umfeld des Spielfeldes aufhalten.
- Abstand Fotografen zu Schiedsrichtern und Spieler\*innen sowie zum Hallensprecher.
- Auch der Hallensprecherbereich, Mikrofon etc. wird desinfiziert und das Mikrofon mit einem Schutz ausgestattet.
- Anzahl und Platzierung von Spendern mit Desinfektionsmitteln, Seife etc.
- „Open Door“ zur Vermeidung Kontakt mit Türklinken.
- Die Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts wird empfohlen.
- Auf die Heimspieltermine wird wie gewohnt sowohl im Mitteilungsblatt als auch auf den vereinseigenen Kommunikationskanälen hingewiesen. Dabei wird neben der üblichen Nachbericht- auch eine Vorberichterstattung stattfinden, in der die aktuellen Regelungen bezüglich der Corona-Situation aufgeführt sind.
- Bei Ansammlungen vor der Halle ist vom Veranstalter die Einhaltung der Corona-Regelungen (aktuell max. 20 Personen) gemeinsam mit Abstand zwischen fremden Personen) zu gewährleisten

## Aufteilung der unmittelbar und weiteren Spielbeteiligten während der Spiele

Die nachstehende Aufteilung aller Spielbeteiligten spiegelt den Zwischenstand der bisherigen Überlegungen wider und orientiert sich zunächst an Richtwerten, die mindestens zur Abwicklung eines Handballspiels erforderlich sind. Bedarfsorientierte Erweiterungen sind jederzeit möglich. In Abhängigkeit von der Hallengröße und der zugelassenen Zuschauerzahl wird sich der Bedarf an Personen noch erhöhen und kann aktuell noch nicht genauer bestimmt werden.

### Zone 1: Spielfeld, HallenInnenraum (ohne Tribüne)

Personenkreis	Anzahl	Bemerkungen/ Aufgaben
Spieler*innen	28-32	14-18 Spieler*innen pro Mannschaft
Offizielle	8	Jeweils Trainer*innen, Co-Trainer*innen, Staff 1, Staff 2 (MNS wird bei Nicht-Einhaltung des Mindestabstandes empfohlen)
Schiedsrichter*innen	2	
Zeitnehmer*innen/ Sekretär*innen	2	Ausgestattet mit MNS
Wischer*innen	2	Ausgestattet mit MNS und Einweg-Handschuhen
Hallensprecher	1	Bei Bedarf! Ausgestattet mit MNS und Einweg-Handschuhen
Neutrale SR-Beobachter*innen	1	Ausgestattet mit MNS
<b>Gesamt</b>	<b>41 - 49</b>	

  

Unmittelbar Spielbeteiligte
Weitere Spielbeteiligte (aktiv)
Weitere Spielbeteiligte (passiv)

### Zone 2: Tribünenbereich/ Außenbereich/ All Area

Personenkreis	Anzahl	Bemerkungen/ Aufgaben
Hygienebeauftragte	1	Ausgestattet mit MNS und Einweg-Handschuhen
Vereins Helfer*Innen	6-8	Ausgestattet mit MNS und Einweg-Handschuhen
Presse/ Fotograf*In	1-4	Ausgestattet mit MNS
<b>Gesamt</b>	<b>8-13</b>	



## Mit Zuschauern ist zu beachten

### *Anreise- und Abreisemanagement*

- Die Anreise der Zuschauer erfolgt individuell mit dem PKW oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bus und Bahn. Auf Fahrgemeinschaften sollte zunächst verzichtet werden.
- Es stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Bei Notwendigkeit wird eine Lösung mit der Gemeinde Allensbach gesucht.
- Wegführung zu den Halleneingängen; Markierung von Warteflächen für Abstandswahrung
- Organisatorische Maßnahmen zur geordneten Hallenleerung nach Spielende. Stufenweise Leerung nach Sitzplatzbereichen, etc.

### *Einlass- und Auslassmanagement*

- Ticketing: Die Halle wird nicht vollumfänglich gefüllt, damit die Abstände und Hygienemaßnahmen bestmöglich eingehalten werden.  
Eine online/digital Abwicklung vorab wird aktuell geprüft; Pandemiefall in die Ticket AGB und die Hallenordnung aufnehmen. *Das prüfen wir aktuell, ob notwendig/möglich.*  
Vorschlag Ticket AGB: „Sollten zur Abwehr von äußeren Gefahren, z. B. zum Gesundheitsschutz im Pandemiefall, Anordnungen der zuständigen Behörden erfolgen oder mit den Behörden abgestimmte Sicherheitskonzepte zum Einsatz kommen, so ist den darin aufgeführten Verhaltensregeln im Rahmen des Veranstaltungsbesuchs Folge zu leisten.“;  
Personalisiertes Ticketing siehe auch Punkt 3 iii); Rückzahlungsbedingungen Dauer- und Einzelkarten bei Geisterspiel oder Nichtrealisierung des Eintritts vorab klären; Versendung von Verhaltenshinweisen zum Infektionsschutz an alle Teilnehmer im Vorfeld.
- Schutzmaßnahmen: Verpflichtung aller Teilnehmer\*innen zum Tragen eines geeigneten Mund-Nase-Schutzes bereits in Warte- und Einlassbereichen; umfangreiche Informationen zu den pandemiebezogenen Regelungen; Angehörigen der Risikogruppen wird von Teilnahme abgeraten
- Ablauf- und Personalplanung für die Eingangs- und Ausgangssituationen: Halle wird möglichst blockweise gefüllt (-> räumliche Entzerrung); Vorgabe von Slots in Erwägung ziehen; Abstandswahrung/Wegführung durch (Boden-)markierungen; Personal für "Body-Check" ausrüsten z.B. FMP2- besser sogar FFP3- Maske, Handschuhe. Fiebermessung mit Schnelltest.
- Einlasskontrolle: möglichst kontaktlos.
- Die Bezahlung mit Bargeld erfolgt kontaktlos. Das Geld wird in eine dafür vorgesehene Vorrichtung gelegt und dieser entnommen.
- Einlass durch das Clubheim ist nicht möglich.
- Sollten die separaten Eingänge für die Spielbeteiligten und die Zuschauer nicht ausreichen, wird eine Nutzung der Notausgänge geprüft.

- Regelmäßige Lüftung der Räumlichkeiten wird gewährleistet. Die Halle verfügt zudem über eine Lüftungsanlage, die durchgehend in Betrieb ist.

#### *Maßnahmen zum Hygieneschutz ab/bei Hallenzutritt*

- Desinfektion und Einsatz von Mund-Nasen-Schutz: Bereitstellung von Desinfektionsmittel an Ein- und Ausgängen und im Teilnehmerbereich (1 Spender pro 50 Teilnehmer); zusätzlich Desinfektionstücher möglich.
- Auf freiwillige Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts hinweisen!
- Die Kontaktdaten der Zuschauer werden zur Nachverfolgung von Infektionsketten unter Berücksichtigung der DatenschutzGrundverordnung (DSGVO) erfasst.
- Erhöhte Reinigungsintervalle von Kontaktflächen im Umlauf und im Zuschauerbereich.
- Hinweise und Informationen über den Hallensprecher kommunizieren/Spots und Grafiken über Leinwände einspielen
- Besucher auffordern ihre Plätze einzunehmen und möglichst nicht in den Foyer-/ Umlaufbereichen der Veranstaltungsstätte zu verweilen
- Definition eines oder mehrerer Hygieneverantwortlichen

#### *Zuschauer in der Halle*

- Sämtliche Zuschauer müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden.
- Nach Möglichkeit Einbahnverkehr ohne Kreuzen und Begegnen einrichten; Nutzung der Gangbreiten optimieren.
- Möblierung in den Verkehrsflächen auf Minimum reduzieren (z.B. Stehtische) und Engstellen vermeiden, um geradliniges Bewegen und Begegnen nicht zu behindern
- Zuschauer werden auf die verschiedenen Blöcke aufgeteilt. Dabei wird der Sicherheitsabstand berücksichtigt. Die zulässige Anzahl an Teilnehmenden von Veranstaltungen liegt vom 1.8. bis zum 31.10. bei 500. Dies ist bei Berücksichtigung des Sicherheitsabstands und ohne Stehplätze ohnehin nicht möglich. Der Veranstalter legt daher eine Grenze von max. 100 Teilnehmenden bei Trainingsspielen und 300 bei Meisterschaftsspielen fest. Hierbei findet eine Zahl- und Kontrollfunktion beim Eintritt statt. (Zählen der Zuschauer und Sperrung der Halle bei Erreichen der Grenze).
- Das verbindliche Tragen des Mund-Nasen-Schutzes bei Publikumbewegung in den Stuhlreihen (z.B.: Einlass, Auslass, Pause oder Toilettengang) wird organisiert und kommuniziert.

#### *Sitz- und Stehplatzzuordnung*

- Auslastung der Kapazität und Sitzordnung: Festlegung einer nutzbaren Kapazität (ggf. mit angestrebter stufenweiser Erhöhung);
- Markierungen im Sitzplatzbereich zur Einhaltung der Mindestabstände: Gesperrte Sitzplätze oder Zugangs- und Abgangsrichtungen z.B. mit farbigem Flatterband oder Klebeband.
- Stehplätze werden vorerst vermieden.

#### *Betrieb von Gastronomie, Garderobe, Promotion-Stände und Fanshop*

- Generelle Regelungen: Schutzvorkehrungen aus behördlichen Anordnungen umsetzen; dabei Regelungen an den aktuellen Stand zum Betrieb der städtischen Gastronomie und im Einzelhandel angleichen; konkrete Regelungen zu Warteschlangen, Abstandsmaße kennzeichnen. Abstimmung Einsatz Masken und/oder Visiere.
- Verkäufe wenn möglich.
- Organisation Gastronomie: Ausgabe von Speisen nur durch eingewiesenes Personal mit Handschuhen und Mund-Nasen-Schutz; Verzicht auf Mehrweggeschirr.
- Stände von Sponsoren & Partnern einschränken: Umsetzung nur nach strengen Vorgaben
- Verzicht auf Stehtische/Equipment/“unnötige Platzfresser“.

#### *Toilettennutzung (enge Absprache mit Clubheimwirt)*

- Zugangsregelungen: Beschränkungen bzw. Kontrollen; Einbahnsystem/Laufwegtrennungen
- Teilspernung der Anlagen (z.B. jedes zweite Urinal wegen Abstand)
- Desinfektionsständer vor Toiletteneingang vorsehen; Nutzung vorschreiben
- Hinweisbeschilderung zu Verhaltensregeln (z.B. "Hände gewaschen" vor Toiletten-Ausgang)
- Reinigungsmaßnahmen: zusätzliches Reinigungspersonal vorsehen; Reinigungszyklen anpassen über erhöhte Reinigungsintervalle pro WC-Anlage; Desinfektionsmaßnahmen, z.B. aller Türklinken usw. vor, während und nach der Veranstaltung einplanen

#### *Optimierung Hallenbelüftung, Ergänzung Rettungskonzept; Umgang mit Verdachtsfall*

- Regelmäßige Hallenlüftung gewährleisten (mindestens vor dem Spiel, während der Pause und nach dem Spiel). Die Halle verfügt zudem über eine Lüftungsanlage, die durchgehend in Betrieb ist.
- Maßnahmen im Umgang mit einem Verdachtsfall für eine COVID19-Infektion bei Teilnehmer\*innen/Mitarbeiter\*innen: Bereitstellung Isolationsraum im Verdachtsfall;

- Information des Sanitätsdienstes bzw. Rettungsdiensts vor Ort; Information Gesundheitsbehörden; ggf. im Extremfall Entscheidung über Konsequenzen bzw. Abbruch der Veranstaltung.
- Nach Bekanntgabe einer CoVID19-Infektion hat eine unverzügliche Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Gesundheitsamt und der DHB-Geschäftsstelle zu erfolgen.

#### *Schutz der Spieler\*innen gegenüber Dritten*

- Die Spieler\*innen müssen dauerhaft (ausgenommen das Spiel) einen Abstand von 1,5 Meter zu allen weiteren Personen einhalten (keine Autogrammstunde etc.) zum Schutz der Veranstaltungsbesucher und zum Eigenschutz.
- Überprüfung der Sitzplätze in der unmittelbaren Nähe zum Spielfeld; Sicherheitsabstand definieren.
- Einsatz Wischer\*innen prüfen; Spieler 1,5 m Abstand; Schutzausrüstung (MSN).
- Zonierung und Zutrittsbeschränkungen in den verschiedenen Bereichen.